„Ökologisches Grünmanagement in Bad Saulgau - Umwandlung von Einheitsgrün in artenreiche Parkanlagen“

Bad Saulgau im Herzen Oberschwabens

- Landkreis Sigmaringen
- Mittelzentrum 18.000 Einwohner,
- Fläche von rund 10.000 Hektar
- 13 Ortsteile in einer topografisch, landschaftlich und geologisch sehr abwechslungsreichen und interessanten Gegend
- Verwaltungsgemeinschaft mit Herbertingen
- Thermalbad mit 42°C warmem Thermalwasser

Umwelt- und Naturschutzarbeit

- Landschaft als wertvollstes Kapital
- Seit 20 Jahren städtischer Umweltbeauftragter mit folgenden Aufgabengebiete Abfallwesen, Energie und v.a. Natur und Landschaft, Umweltberichte in der Bauleitplanung, Zusammenarbeit mit BUND, NABU

  Umsetzung:
- Schaffung zahlreicher Biotopanlagen, ca. 100 Tümpel ausgebaggert, Feldgehölze angelegt, Pflanzaktionen organisiert, Naturlehrpfade (Thermalwasserlehrpfad, Georundweg, 2 Lehrpfade einheimischer Gehölze, Obstbaumlehrpfad, Nistkastenlehrpfad) und Naturwanderwege angelegt.
- Seit Mitte der 1990er Jahre Renaturierung der begradigten oder verdolten Bäche. Bislang 10 km realisiert. Beispiele hierfür sind die Schwarzach (3 km), der Friedberger Bach (2 km) sowie der Krähbach (1 km) bei Fulgenstadt.
- Weiterer Schwerpunkt der ökologischen Arbeit: Umwandlung des Einheitsgrüns öffentlicher Anlagen in artenreiche, naturnahe Flächen in der Kernstadt und den 13 Stadtteilen.

Wie gelingt die Umsetzung?

- Voraussetzung sind Kenntnisse über standortgerechte Pflanzen, Pflanzengesellschaften (Gehölze, Stauden, Gräser), ökologische Zusammenhänge, ev. Heilwirkung, Giftpflanzen, optische Wirkungen, Blütezeitpunkte etc.
- Überzeugungsarbeit leisten, Bewusstseinsbildung betreiben – Psychologie ist nach unseren Erfahrungen für den größten Teil des Erfolges verantwortlich
- Information, Einbinden der Bevölkerung, Patenschaften
- Ohne Akzeptanz bei Bevölkerung, beim Gemeinderat und den Ortschafträten ist kaum ein Projekt möglich

Öffentlichkeitsarbeit als Vorbereitung zur Umsetzung

- Regelmäßige Umwelt-Berichterstattung oder -Rubrik in der Presse und im Amtsblatt
- Umweltveranstaltung Happy Family Day – der größte Umwelt- und Erlebnistag in Oberschwaben mit vielen verschiedenen thematischen Straßen (Energiestraße, Entsorgungsstraße, Landwirtschaftsstraße und Garten- und Landschaftsstraße mit naturnahen Grünbeispielen), 15.000 – 20.000 Besucher/Jahr
- Jährliche Naturwandertage
- Volkshochschulkurse
- Kindersommerveranstaltungen
- Umweltaktionen mit Schulen, Kindergärten
- Zusammenarbeit mit Gewerbebetrieben, Landwirtschaft, Flurbereinigung, Umwelt- und Naturschutzbehörden
- Ausrichtung der Marketingstrategie der Stadt in Richtung Ökologie (Prospektwerbung, Flyer ….)

Umsetzung erster Maßnahmen

- Auswählen eines ersten Projektes mit repräsentativem Charakter durch Verwaltung und Stadtgärtnerei (z.B. bei neu angelegte Pflanzinseln ist dies am einfachsten)
- Darlegen der Kosteneinsparungen durch Dauerbepflanzung oder reduzierten Mäheinsatz
- Darlegen des ökologischen Nutzens und des Erholungswertes
- Pressemäßige Begleitung des Projektes
- evt. Einbinden der Bevölkerung, Schulen, Vereine etc.
- Auswählen weiterer Projekte, Ausprobieren von verschiedenen Blumenwiesenmischungen

Ziele in Bad Saulgau

- Beginn des Projektes im Jahr 2000
- Umwandlung von bislang ca. ¾ der innerstädtischen öffentlichen Einheits-Grünflächen und Flächen in den Ortsteilen (Verkehrsinseln, Straßenrandbegrünungen etc.) in artenreiche Grünbestände
- davon ca. 3 ha verschiedene Blumenwiesen-mischungen (meist mehrjährig, einige einjährige)
- Bis zum Jahr 2015 sollen möglichst alle Beete umgewandelt sein
- Verwendung von möglichst einheimischen Arten z.B. aus der Bad Saulgauer Liste einheimischer Gehölze (es gibt 2 Lehrpfade einheimischer Gehölze)

Das Bad Saulgauer Storchenpaar auf dem Horst der St. Johanneskirche am Marktplatz

Nistkastenbaum vor dem Stadtforum

Schmetterlingsgarten Realschule

Schmetterlingsgarten Seniorenheim

Städtische Begrünung am Zentralen Busbahnhof

Mehrjährige Blumenwiesenmischung
an der Buchauer Straße

Blumenwiese in der Buchauer Straße. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist noch das Einheitsgrün (Cotoneaster, Potentilla) zu sehen.

Kreisverkehr „Saulgauer Loch“

Grünanlagen am „Saulgauer Loch“ und Seniorenheim

Blumenwiese und Gehölze an der Bundesstraße und am Rathaus

Insektenfreundliche, nicht gefüllte Rosen gehören zum Stadtbild von Bad Saulgau

Mössinger Mischung an der Bundesstraße B32

Pflanzbeet an der Schwedenkapelle

Kräutergarten im Kurgarten beim Thermalbad

Kernstadtentlastungsstraße: Ökologische Maßnahmen am Kreisverkehr Moosheimer Straße

Neues Beet am Kreisverkehr der Kernstadtentlastungsstraße

Renaturierung des Kronried- und Strebelbachs und Wiedervernässung von anmoorigen, städtischen Flächen an der Kernstadtentlastungsstraße

Blumenwiesenmischung (mehrjährig) an der Kernstadtentlastungsstraße

Sukzessionsfläche im Industriegebiet an der Moosheimer Straße

Obstlehrpfad an der Paradiesstraße

Ackerrandstreifen im Ortsteil Moosheim

Städtischer Beetstreifen im Ortsteil Bondorf

Städtische Pflanzbeete am Kindergarten, Rathaus im Ortsteil Großtissen

BAD SAULGAU

Lehrpfad einheimischer Gehölze

Nahezu alle
Baum- und Straucharten,
die bei uns als standortgerecht
und heimisch gelten,
sind in diesem Lehrpfad
vertreten und nach ihrem
Verwandtschaftsgrad, also
der Pflanzenfamilie und
Gattung geordnet.

Nähere Informationen
erhalten Sie beim
städtischen Umweltbeauftragten
im Rathaus.

Wir wünschen Ihnen
viel Vergnügen!

Ihre Stadtverwaltung

BAD SAULGAU
Landeshauptstadt
der
Biodiversität
Artenvielfalt
& Lebensräume
2011
NATURSCHUTZ
KOMMUNE 2007